



Vortrag

des

ZAKS

Zentrum für Archäologie und Kulturgeschichte des Schwarzmeerraumes e.V.

in Verbindung mit der

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas

Dr. Simone Arnhold

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

spricht zum Thema

Die späte Eisenzeit in Samreklo Materieller Wohlstand oder schwere Krise?

Montag, den 03. Juli 2023

18:00 Uhr c. t.

Hörsaal Robertinum

Universitätsplatz 12

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

apl. Prof. Dr. Jochen Fornasier

Prof. Dr. François Bertemes

Prof. Dr. Helga Bumke

www.schwarzmeerarchaeologie.de

Dr. Simone Arnhold
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Die späte Eisenzeit in Samreklo

Materieller Wohlstand oder schwere Krise?



Die Ausgrabungen in Samreklo im Osten Georgiens haben neben spätbronze- und früheisenzeitlichen Resten mindestens drei hellenistische Phasen erbracht. Dabei konnten späteisenzeitliche Gebäudereste unterschiedlicher Architektur sowie Gräber, die auf sehr heterogene Bestattungssitten deuten, freigelegt werden. Sie geben einen Einblick nicht nur in die Totenwelt sondern auch zu den Lebensbedingungen, die die hier Bestatteten erfuhren.

Während sich ein Bauwerk durch ein massives Fundament auszeichnet, konnte an anderen Befunden geradezu Leichtbauweise erkannt werden. Die Befundlage lässt auf eine ländliche Siedlung mit handwerklicher Tätigkeit und Zugang zu überregionalen Austauschsystemen schließen. Gerade die Gräber sind dabei Sinnbild für bescheidenen materiellen Wohlstand und gleichzeitig Zeugen dramatischen Mangels.

Der Vortrag gibt eine Übersicht zum derzeitigen Stand der Ausgrabung sowie den laufenden Arbeiten rund um die Auswertung Samreklos.